

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis zu Band 1	IX
Vorwort	XI
1. Sprachwandel	
Helmut Lütke: Zum Stand der Forschung in der Sprachwandeltheorie <1>	3
Hermann Scheuringer: Der traditionelle Lautwandelbegriff im Lichte neuerer Sprachveränderungstheorien <2>	11
Heinrich Weber: Sprachgeschichte als Sprachvergleich. Sprach- und Stilwandel in Bibelübersetzungen <3>	23
Thomas Stolz: Ist die Ausgliederung der französisch-basierten Kreolsprachen aus der Reihe der bekannten Pidgin- und Kreolsprachen gerechtfertigt? <4>	35
2. Interlinguistik	
Alicja Sakaguchi: Interlinguistik - ein Stiefkind der Sprachwissenschaft? Entwicklung, Objekte, Ziele, Methoden - eine Übersicht <5>	47
Richard Schulz: Ein optimales Sprachenmodell: die Internacia Lingvo <6>	57
3. Fach- und Sondersprachen	
Ludger Kaczmarek / Hans Jürgen Wulff: Der Titel ist ein Trailer. Untersuchungen zu Titeln pornographischer Videofilme <7>	67
Franz Rainer: Adjektiv-Adverbien im français populaire <8>	83
4. Linguistische Pragmatik	
Peter Canisius: Sprachstufen und Kommunikativität <9>	97
Sven Frederik Sager: Linguistische Ethologie. Aspekte einer humanethologischen Fundierung der linguistischen Pragmatik <10>	111
Frank W. Liedtke: Institution und Psyche. Zur Analyse der Bedeutung von Sprechakten <11>	121
Gunter Presch: Widerstreitende Textfunktionen, Mehrfachadressiertheit und Mehrfachinterpretierbarkeit als theoretische Konzepte der linguistischen Pragmatik <12>	131
Gabriel Falkenberg: Negation und Verneinung. Einige grundsätzliche Überlegungen <13>	141
Klaus Schubert: Ist Höflichkeit ungrammatisch? Über formale und begriffliche Einheiten im Bereich der Personendeixis <14>	151
Uwe Hinrichs: <u>Die Fragestellung der Zielsetzung der Gruppierung. Metonymie oder unscharfe Wörter?</u> <15>	163

	Manfred Kohrt: Von <u>Hallo! Wie geht's?</u> bis zu <u>Ischüs! Mach's gut!</u> Grüße, Grußformeln und Verwandtes im gegenwärtigen Sprachge- brauch <16>	173
5.	Gesprächsanalyse	
	Armin Koerfer: Zum Beobachter-Paradoxon in der Sprachwissen- schaft <17>	187
	Reinhard Fiehler: Kommunikation und Emotion <18>	201
	Wilhelm Franke: Taxonomie der Dialogtypen <19>	213
	Mathias Kohl: Skizze einer dialoggrammatischen Analyse religi- öser Bekehrungsgespräche <20>	223
	Gesa Siebert-Ott: Tag-questions: Zu ihrer gesprächssteuernden Funktion <21>	233
6.	Sprache und Geschlecht	
	Gina Arends / Josefin Heffels / Annette Kruthoff: Sexistische Widerborstigkeit des Deutschen? Probleme der Formulierung nicht- diskriminierender Stellenanzeigen <22>	247
	Luise F. Pusch: Weibliche Personenbezeichnungen als Mittel weib- licher Realitätsdefinition <23>	257
7.	Spracherwerb und Sprachvermittlung	
	Michael Bamberg: Zum Problem der Reorganisierung des sprachlichen Regelsystems im kindlichen Spracherwerb: die Zeitbombenhypothese <24>	277
	Nancy Budwig: The expression of transitivity by a 2-year-old child <25>	291
	Helga Andresen / Angela Bockrath: Sprachreflexion von Kindern im Grundschulalter am Beispiel von Sprachwitzen <26>	303
	Jürgen Baurmann / Margret Meyer: Schreibprozesse beobachten und analysieren <27>	315
	Gertrud Jungblut: Die kontrahierten Formen des Englischen als Ursache intralingualer Interferenzen <28>	329
	Manfred Peters: Aspects sociolinguistiques de l'alphabétisation <29>	341
8.	Sprachsoziologie	
	Claus Gnutzmann: 'Sprachpflege', 'Sprachkritik', 'Sprachkultur' - eine begriffliche Überprüfung am Beispiel des Englischen <30>	353
	Andreas Kotza / Michael Skuppin: Australian language - Australian slanguage <31>	365
	Gerd Simon: Die sprachsoziologische Abteilung der SS <32>	375

Register

Namenregister	399
Sachregister	408
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	411

INHALTSVERZEICHNIS ZU BAND 1

Vorwort	IX
1. Geschichte der Sprachwissenschaft	
Wilfried Kürschner: Lautklassifikationen in klassischen Grammatiken	3
Edgar Papp: Grundlagen etymologischer Forschung im 17. und 18. Jahrhundert	15
Freyr Roland Varwig: Johann Friedrich Zöllner (1753-1804). Über die deutsche Aussprache. Orthoepie als Argument preußischer Bildungspolitik	23
2. Phonologie und Graphie	
António Almeida / Angelika Braun: What is transcription?	37
Herbert S. Tropic: Zur Intonation spontan gesprochener und laut gelesener W-Fragen	49
Rüdiger Pfeiffer-Rupp: Neuere Heterographien des Englischen	61
3. Morphologie und Wortbildung	
W.U.S. van Lessen Kloeke: Enklitische Formen und flexion im Bairischen und im Hochdeutschen	73
Beatrice Warren: Semantic elements without expressions in composites and derivatives	81
Johan de Caluwe: A labeling strategy and its consequences for the semantics of (Dutch) nominal compounds	89
Bernd Brömser: On the derivation of English verbal compounds	99
Olga Mori: Zur Motivation der Eigennamen	115
Gerhard Voigt: Zur linguistischen Bestimmung des Markenmens	123
Eleonore Kaepfel: Der Imperativ im Deutschen und Französischen. Vergleichende Beobachtungen zu seiner Verwendung in der deutschen und der französischen Anzeigenwerbung	137
4. Syntax	
M. Klein: Koordination oder Gapping?	151
Erwin Koller: Lokale Angaben und Ergänzungen. Ein deutsch-japanischer Vergleich	161
Helga Höhle: Fokus-Problematik im Englischen und Deutschen: ein modifizierter generativ-transformationeller Ansatz	173
Heide Wegener: Ergativkonstruktionen im Deutschen	187
Michel Kefer: Markierte und unmarkierte Regeln für die Satzgliedstellung im Deutschen: eine Alternative zur Thema-Rhema-Gliederung des Satzes	199

Werner Abraham: Transitivitätskorrelate	209
Steffi George: Beobachtungen zum syntaktischen Verhalten sogenannter 'nominal non-predicating adjectives' im Englischen	221
Günter Rohdenburg: Weitere Betrachtungen zu prädikativ verwendeten nominalen Adjektiven im Englischen	231
Karl-Hermann Körner: Zu guter Letzt: Sprachtypologie und Wortstellung. (Oder: Wie "spanisch" ist uns z.B. die rumänische Wortstellung?)	241

5. Semantik

Hans Lothar Meyer: Zur Definierbarkeit der Fillmore-Kasus. Kasusrollen als kognitiv einsichtige, syntaktisch relevante, prädikatensemantische Valenzen	263
Gerda Rössler: Verfahren der Bedeutungsbeschreibung mit Hilfe semantischer Merkmale. Darstellung und Kritik (Überlegungen zur Fundierung der Textsemantik als Explikativsemantik)	273
Marion Rink: Zum Problem kognitiver Komponenten in Texten	287
Susan Wildermuth-Littig: Textstruktur und Semstruktur. Überlegungen zur textsemantischen Funktion der Isotopie	299
Sebastian Löbner: Drei ist drei. Zur Bedeutung der Zahlwörter	311
Charles van Os: Kollokationen mit <u>höchst</u>	319
Uwe Tröger: Bedeutung und kommunikative Leistungen der Partikel <u>meinetwegen</u>	329

6. Textlinguistik

Ullrich Sprengell: Zum Aufbau praktischer Argumentationen in Diskussionen	343
Monika Krenn: Proformen und Diskursorganisation	355
Elisabeth Rudolph: Zur Rolle argumentativer Partikeln und Konjunktionen in der Text-Kohärenz	363
Käthi Dorfmueller-Karpusa: Texts by bilingual children: communicative goals and their realization	373
Harald Thun: <u>damit</u> für Menschen. Das Pronominaladverb im Hochdeutschen und im westfälischen Regional- und Niederdeutschen	383

Register

Namenregister	403
Sachregister	409

Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	413
--	-----